



### Verschönerungs-Verein.

Ausschüttung am Montag den 10. April Abends 8 Uhr im Lamm.



### Turn-Verein.

Heute Abend 8 Uhr gefellige Unterhaltung im Anker. Der Ausschub.

### Arbeiterbildungs-Verein.

Heute Abend Versammlung im Lokal.



### Gutes Stuttgarter Bier

Schenkt von heute an Koblmetter & Stern. Ein geordnetes Dienstmädchen such auf Georgi der Obige.

Se b f a d.

### Dankagung.

Ich fühle mich gedrungen, für die mir über den jähen Tod meines gel. Vaters, Friedrich Krauß, Zimmermaler hier, bekundete allgemeine Theilnahme, insbesondere aber für die reichen Blumenpenden und die sehr zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhbestätte, hiemit meinen innigsten Dank auszusprechen. Möge Gott eine jede Familie vor einem solchen Schicksalsschlage bewahren. Die tieftrauernde Wittme Louise Krauß, mit ihren 3 Kindern Maria, Marie und Friedrich.

Für die bestens bekannte



### Kirchheimer Bleiche

empfehle ich mich zur Besorgung von Bleichgegenständen. Schöne und schonende Ausbleichung kann zugesichert werden. 2. Linie Christian Wittbrecht.



### Leimfarbe

zu Osterreichern in verschiedenen Farben ist zu haben bei Christian Wittbrecht.

### Damenkleider-Knöpfen

Neuestes in ist eingetroffen, und stehen Musterarten zu Diensten bei Fr. Spiegl.

Strohstuhl sammt Stroh feil. Zu erstfragen bei der Redaktion.

### Kirchheim u Teck.

Ohne Rücksicht darauf, ob auf den Montag ein Feiertag fällt oder nicht, werden mit Genehmigung R. Kreisregierung vom 30. Juni 1875 die

### hiesigen Wochenmärkte

je am Montag abgehalten. Die betreffenden Ortsvorstände werden ersucht, dies in ihren Gemeinden bekannt zu machen. Den 17. Febr. 1876. Gemeinderath. Vorstand Heim.

Schorndorf.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen

### Gravir-Arbeiten.

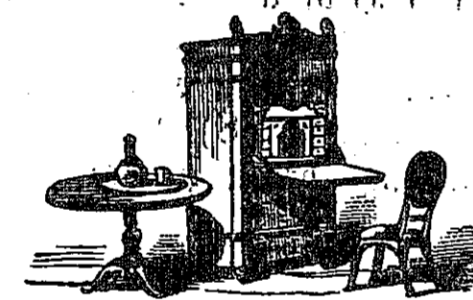
Empfehlte ebenso vorräthige Metall-Schablonen, Alphabete in versch. Größe und Schrift, mit oder ohne Eisen. Einzelne Buchstaben, einfach, verzert oder verschlungen, als Monogramme, ganze Namen. Kinderspiele mit Bilderschablonen. Schablonenfarben, roth und blau. Schablonenpinsel. Stempelfarbe in Flaschen, blau, schwarz und violett. Unverlöschbare Zeichenstifte, durch deren Anwendung das zeitraubende Nachnähen bei Wäsche erspart bleibt. Alles billigst gestellt.

### Louis Halm, Graveur.

Schorndorf.

### Empfehlung.

Unterzeichnete erlauben sich ihr Lager in Möbeln in empfehlende Erinnerung zu bringen, als: Sekretäre, polirte und einfache Kommode, Bettladen, Kästen, Wasch- und Umschlagische, Goldleisten, Spiegel und Spiegelgläser. Möbelmagazin von K. Kübler & G. König.



Schorndorf.

Wurstmaschinen, Wiegen, Schmalzpressen, Brückenwaagen, Schnellwaagen, Eisch- oder Tafelwaagen jeder Art, neuester Konstruktion, ausgezeichnete geschmiedete Kohlenbügelstiefen neuester Konstruktion, (bekannte Augeneisen) ohne Krost innen, empfiehlt Carl Dehlinger,

Werkzeug-, Waagen- & Bügelstiefenfabrikation.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich meine mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins ausgestattete

### Tapeten-Muster-Karte

zur gefälligen Einsicht bestens zu empfehlen. C. J. Kohler jr., Maler u. Tapetier.

Zugleich erlaube ich mir anzugeben, daß ich auch Wehnereten übernehme. Obiger.

Der Unterzeichnete hat 1/2 Morgen Acker in der untern Straße zum Theil mit Dintel und hohem Klee und 19 schönen Obstbäumen zu verkaufen. Liebhaber können täglich einen Kauf mit mir abschließen. Friedr. Schönleber.

### Badstein-Rüs,

zu 52 und 34 3/8 per Pfund, empfiehlt D. Birtel.

### Louis Müller,

Uhrmacher, Gold- und Silberarbeiter,

vis-a-vis dem Forsthaus

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Uhren, Regulateur, Standuhren und Zimmeruhren aller Art.

### Gold- und Silberwaaren

in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen. Christofel-Gegenstände zc. zc., Brillen in Gold, Silber, Stahl u. Horn, Patentbrillen und Zwicker von 2 M. 40 S an, Barometer, Thermometer, Wein-, Bier-, Branntwein-, Essig-, Milch-, Waagen- und Wasserwaagen zc.

Reparaturen werden von mir prompt und billigst ausgeführt.

### Löflund's Malz-Extract,

das ächte Präparat der deutschen Pharmakopöe, gegen Husten, Heiserkeit, Katarrhe, Athmungsbeschwerden, Magenleiden; von Prof. Dr. Niemeyer anstatt Leberthran ausdrücklich empfohlen.

Löflund's Malz-Extract mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth das wirksamste, von Aerzten und Patienten allgemein bevorzugte Mittel. — Malz-Extract mit Chinin, ein neues Kräftigungsmittel für Frauen und Nequivalascenten. — Malz-Extract mit Kalk nach Dr. Reich, wird gegen Lungenleiden, Scrophulose und englische Krankheit vielfach ärztlich empfohlen. — Malz-Extract mit Pepsin ist ein aus Labmagen bereitetes diätetisches Mittel gegen Magenleiden, die aus mangelhafter Verdauung entspringen. — Löflund's Malz-Extract-Bonbons sind außerordentlich schlemmlösende, sehr leicht verdauliche Husten-Bonbons und von vorzüglichem Geschmack. Löflund's Kinder-Nahrung, das bekannte Extract der Viebig'schen Suppe für Säuglinge, liefert durch einfaches Auflösen in warmer Milch die nährhafteste und billigste Kinderspeise und vollständigen Ersatz der Muttermilch. Diese Präparate der Firma Ed. Löflund in Stuttgart sind vorräthig in beiden Apotheken in Schorndorf.

Die Wachmannschaft der Feuerwehr, welche sich hat Mühe schreiben lassen, versammelt sich heute Samstag Abend 8 Uhr im Stern.

### Sparsamen

empfiehlt billig Christian Bauerle.

Schorndorf. Sehr schöne

### Nebstöcke,

Ungar und Affenhaler, hat zu verkaufen Carl König.

Schorndorf. Spiegelgläser und Fensterscheiben werden zu den billigsten Preisen eingefest sowie auch Bilder schön und billig eingekauft von W. Kohler, Glaser, neue Straße.

H a u b e r s b r o n n.

### Müller - Lehrling

Ein tüchtiger sucht unter günstigen Bedingungen Eintritt 1. Mai. Glinderer, Müller.

Schorndorf. Köpffalat, Lattig, Monatrettig etc.

### Wm. Mächtlen,

Handelsgärtner. 2.

### Gütergyps,

in bis jetzt unübertroffener Qualität, ist fortwährend zu haben bei Spatz, Gypsermeister.

Schorndorf. Nächsten Montag, den 10. April ist frischgebrannter

### Kalk und Ziegelwaare

in hiesiger Gegend zu haben.

Schorndorf. Ein tüchtiger

### Stückwerker

kann sogleich eintreten bei Ziegelei-Besitzer Groß Ww.

Nächsten Glarier

### Kräuterfas

sowie feinen Limburger Käse empfiehlt G. F. Schmid, neue Straße.

### Weinreben-Verkauf.

Indem ich in Erfahrung gebracht, daß Reben auf meinen Namen verkauft, dieselben aber nicht von mir bezogen werden, so habe ich

Carl Fischer in Schorndorf aufgestellt, welcher Bestellungen entgegennimmt, auch gerne nähere Auskunft ertheilt. Für die Echtheit der Sorten, sowie schöner Waare, und billiger Bedienung wird garantiert wenn sie bei mir selbst oder Herrn Fischer bestellt werden. Achtungsvoll

Jacob Reichert, Nebenlichter.

R o h r b r o n n.

### 300 fl.

Pflichtschaffsgeld hat sogleich ober auf Georgi gegen gefällige Sicherheit auszuleihen. Eberhard Rumpf.

### Geschäfts-Anzeige & Empfehlung.

Jch erlaube mir einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich als Maler und Lackier hier niedergelassen habe. Hauptsächlich sichere ich solide dauerhafte und billige Bedienung zu.  
Hochachtungsvoll  
**Friedrich Loib,**  
Maler und Lackier.  
3,

**Schweinshaare,** als Düng verwendbar, verkauft  
**Katzen, Bürstenmacher,**

40 Ctr. sehr gutes  
**Dehnd und Sen**  
und einen schönen **Kochofen** verkauft.  
Uhrmacher **Ried.**

Ungefähr 40 Ctr. underegnetes  
**Sen und Dehnd**  
verkauft  
**Erb, Schneider.**

**Sen und Dehnd**  
verkauft  
**H. Büttelmaier**  
i. d. Vorstadt.

**Gottlieb Busch** hat im Aichenbach ein **Ställe** am Weg zu verpachten.

Schorndorf  
40 Ctr. **Sen und Dehnd** hat zu verkaufen  
**W. Kohler,** Glaser.

**Recht kaukascher Wanzentod!**  
Sicherstes Mittel gegen die Wanzen. Bestes Mittel gegen alles Ungeziefer bei  
**Carl Veil**  
in Schorndorf.

Steinberg.  
Nächsten  
**Montag den 10. April**  
ist in hiesiger Biegellei frischer  
**Kalk und rothe Waare**  
zu haben.  
Biegler **Erzinger's** Wittwe.

**D ober ber ken.**  
Am Gründonnerstag den 13. April sind schöne halbenhilliche  
**Milchschweine**  
zu haben bei  
**Käfer Eisenmann.**

Ein **Logis** hat noch bis Georgi zu vermietthen. Wer? sagt  
die Redaktion.

Winterbach  
hängt bekannter

**Gütergyps**  
ist fortwährend in frischer Qualität nebst Quantität per alt Simri zu 25 Pf. zu haben bei  
**Müller Speidel.**

Ein **Sparherdle** verkauft  
**Friedrich Kurz** h. Bäder Krieg.

Eine junge großtrüchtige  
**Gais** hat zu verkaufen.  
Wer? sagt die Redaktion.

**August** **Pfeiderer.**

**Back- Tag**  
Brügel sen. Def.

**Gottesdienste**  
am Palmsonntag (9. April) 1876.  
(Communions).  
Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt  
Herr Dehan Pressel.  
Nachm. 2 Uhr: Predigt  
Herr Helffer Hoffmann.

**Gestorben:**  
Den 6. April: Marie Emma, f. des Metzger-Mstr. Schnabel, 15 Wochen alt.

### Tages-Begebenheiten.

**Schorndorf,** den 6. April. Das Gesetz über das Schäfereweisen vom 9. April 1828 enthält in Art. 14 u. 15 folgende Bestimmungen:

Auf der Fahrt von der Winterung auf die Sommerweide und umgekehrt, ist den Schäfern die Bewaldung der auf dem Wege gelegenen Ortsmarkungen in herkömmlicher Weise gestattet.

Wenn eine Schäferherde während der geschlossenen Zeit aus irgend einer Ursache von einem Orte zum andern zieht, so ist ihr das Wäiden und Hirschen nur mit besonderer Erlaubniß des Wäide-Inhabers gestattet.

Wir glauben unseren Landwirthen einen Dienst zu erweisen, wenn wir darauf aufmerksam machen, daß die erwähnten Bestimmungen mit dem 4. April d. J. ihre Wirksamkeit verloren haben und daß fortan jeder Schäfer, welcher seine Herde an einen dritten Ort bringen will, für die Unterbringung und Fütterung seiner Thiere rechtzeitig Sorge zu tragen und wenn die Weiterbringung des Viehs zur Nachtzeit erfolgen soll, auch 2 Begleiter, welche von dem Ortsvorsteher der betreffenden Markung bestellt werden, mitzunehmen hat.

**Stuttgart.** In der Kammer der Abgeordneten schreitet die Etatsberathung rüstig vorwärts. Wir verdanken diese wesentliche Beschleunigung gegen früher der neuen Geschäftsordnung und der nach dem Schema des Reichstags angenommenen neuen Form der Regierungsvorlage. Während der Osterferien werden die Sitzungen ausgesetzt werden; die Kommissionen werden auch über diese Zeit arbeiten.

**München.** Zu den Hauptaufführungen der Wagner'schen Opern in Bayreuth werden neben König Ludwig II. von Bayern der deutsche Kaiser und 10-12 weitere regierende Fürsten erwartet. Zugleich rechnet man auf einen Besuch von mindestens 10,000 Fremden.

**Berlin.** 5. April. Bei der dritten Lesung des Gesetzesentwurfes über die Einverleibung Lauenburgs glaubte Bismarck Volksäußerungen in Lauenburg abwarten zu sollen. Fürst Bis-

mark trat alsbald sehr gereizt für die Vorlage ein; die gesammte Bevölkerung wollte die Einverleibung. Wenn es nach Bismarck gegangen wäre, sagte Bismarck, so würde Lauenburg jetzt unter dem Herzog von Augustenburg stehen und der deutsche Bundes-tag noch die Herrschaft über Deutschland führen. Als Bismarck sein Bedauern ausdrückte, daß an die Conflitszeit erinnert worden sei, erklärte der Ministerpräsident: er könne sich in den Ideen-gang des Abgeordnetenhauses in den Jahren 1862 bis 1865 völlig hineinleben und mache daraus Niemanden einen Vorwurf; er achte die damalige Haltung des Abgeordnetenhauses vollkommen, habe alle Feindschaft von damals vergessen und der Segnerschaft gern die gemeinsame Liebe zum Vaterland substituirt. Daß man ihm dauernd eine friedfertige Gesinnung entgegenbringe, verdiene er nicht und glaube, daß man in einem andern Lande Eurydas einem Zuwachs, wie er hier geboten sei, nicht abdrängen würde; der finanzielle Zustand Lauenburgs sei sehr gut. Hierauf wurde das ganze Gesetz angenommen. — Den Kaiser hindert, noch immer leichtes Unwohlsein zum Besuch der Königin von England abzu-zureisen.

In **Frankreich** gewinnt die dem Ultramontanismus entgegenge-setzte Bewegung immer größere Ausdehnung. Nachdem die Regierung begonnen hat sich in Fragen der Freiheit des höheren Unterrichts dem Andrängen des Klerikalismus zu widersetzen, erklären die ultramontanen Organe bereits den Kulturkampf für eröffnet. Der Kabinettspräsident Dufaure erklärt entschlossen zu sein, alle Angriffe des Klerus gegen die bürgerlichen Institutionen und das öffentliche Recht Frankreichs entschieden zurückzuweisen, sowie die Verbreitung der Lehren des Syllabus mit allen gesetz-lichen Mitteln zu verhindern.

**Southampton,** den 5. April. Das Postdampfschiff des Nordb Lloyd **Rosel,** Capt. S. A. J. Reynolds, welches am 25. März von Newport abgegangen war, ist heute 4 Uhr Nach-mittags wohlbehalten Hurst Castle passiert.

Redigirt, gedruckt und verlegt von E. Mayer in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger

**Amtsblatt**

Trägerlohn viertel. 9 s.  
Insertionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 s.

für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

**Nr. 44.**

**Dienstag den 11. April**

**1876.**

**Bekanntmachungen.**

### Bekanntmachung des Kriegsministeriums

**betreffend die Besizzeugnisse über das eiserne Kreuz aus dem Feldzuge 1870/71.**

Alle diejenigen Inhaber des eisernen Kreuzes aus dem Feldzuge 1870/71, denen das ihnen zustehende Besizzeugniß bis jetzt nicht ausgehändigt worden ist, weil ihr Aufenthalt nicht hat ermittelt werden können, werden hiemit aufgefordert, sich mit Angabe ihres früheren Verhältnisses, in welchem sie das eiserne Kreuz erworben haben, und ihres gegenwärtigen Wohnorts bei dem betreffenden Landwehrbezirkskommando mündlich oder schriftlich zu melden.  
Stuttgart, den 27. März 1876.

Königl. Kriegsministerium.  
gez. von **Wandt.**

Schorndorf.

### An die Orts-Vorsteher.

Der Cassensturz- und Steuerlieferungs-Bericht auf den 31. März d. J., sowie der Bericht über die landwirthschaftl. Verbesserungen steht von mehreren Gemeinden noch aus.  
Unter Hinweisung auf die obernamlighen Erlasse im Schorndorfer Anzeiger Nro. 32 und 42 wird die Erstattung dieser Berichte mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß am 13. d. Mts. Morgens 9 Uhr besondere Boten werden abgesendet werden.  
Den 10. April 1876.

R. Oberamt.  
**Baus.**

### Amtsversammlungs-Ausschuß-Sitzung.

Nächsten Mittwoch Nachmittags 3 Uhr wird eine Sitzung des Amts-Versammlungs-Ausschusses zum Zweck der Prüfung der Amtspleg-Rechnung pro 1874/75 hier stattfinden.  
Schorndorf, den 10. April 1876.

R. Oberamt.  
**Baus.**

**Revier Adelberg.**  
**Stammholz-Verkauf.**

**1. Donnerstag den 20. April**  
9 Uhr im  
Lamm in  
Adelberg aus  
Pfeffenholz,  
Schilfle und  
Maurich-  
wiese: 247 Eichen mit 119 Fm., 1 Raß-  
holder, 0.2 Fm., 3 Rothbuchen 4 Fm., 3  
Birken, 1,5 Fm., 5 Aspen 3 Fm.

**2. Freitag den 21. April**  
aus Burgolz, Sulztrieble, Altelhor, Win-  
senhan, Regeleplat, Schreunwiese, Königs-  
stand, Dagsbau und Bärendobel: 37 E-  
chen mit 31 Fm., 8 Eichen 10 Fm., wo-  
runter 1 Stamm 42, 2 M. lang mit 8, 28  
Fm., 44 Rothbuchen 58 Fm., 33 Pain-  
buchen 8 Fm., 2 Kirschenbäume 1,5 Fm.,  
40 Birken 11 Fm., 1 Erle 0,6 Fm., 17  
Aspen 5 Fm. Zusammenkunft zum Ver-  
kauf der Eichen und Eichen 9 Uhr im  
Stern in Unterberken, zum Verkauf des  
übrigen Holzes 2 Uhr in Nassach.  
Das Holz wird auf Verlangen vorher  
vorgezeigt.

**Revier Blosingen.**  
**Holz-Verkauf.**

**1) Samstag den 22. April**  
aus Gunzenwiese  
und Schläg:  
19500 meist buchene  
schöne Durchfor-  
stungswellen, 310  
erlene, sowie 160  
birken (Belenreis)  
Wollen auf Hausen. Morgens 9 Uhr  
beim äußeren Parkhaus.

**2) Montag den 24. April**  
aus Heuberg: Am. 1 Eichene Scheller,  
125 buchene Scheller, 54 bis Prügel, 10  
Abfall, 11150 meist buchene Schlag- und  
Durchforstungswellen, zum Theil sehr schön.  
Morgens 9 Uhr im Heuberg auf dem  
Fußweg von Reichenbach nach Hegenlohe.

Am 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr  
wird die Materialbesuhz und das Stein-  
schlagen auf die neue Straße von Duhl-  
bronnen nach Schorndorf auf dem Rathhause  
in Duhlbronnen veraccordirt werden.  
Schorndorf den 7. April 1876.  
Oberamtsplege. **Baus.**

**Adelberg.**  
**Lehrstelle-Gesuch.**

Für einen ortsarmer Knaben, der heuer  
confirmirt wird, und die Schuhmacher-  
Profession zu erlernen wünscht, wird eine  
passende Lehrstelle gesucht.  
Den 7. April 1876.

Schultheißenamt.  
**Wetter.**

**Kubersberg.**  
Aus der Gant-  
masse des Heinrich  
Auwarter, Fuhr-  
manns von hier,  
kommt die vorhan-  
dene Fahrniß, be-  
stehend in  
allerlei Hausrath, Felt- und Hand-  
geschirre, Fuhr- und Reitgeschirre (wo-  
runter namentlich Hochgeschirre und  
2 Wägen), sowie 2 Fässer mit 260  
Liter Most,  
am  
**Donnerstag den 13. d. Mts.**  
von Nachmittags 1 Uhr an  
im öffentlichen Auktionreich gegen baare Be-